

April
4/2011

Gemeinde GROSSKIRCHHEIM

Bürger Info

- **Bundesluftreinhaltegesetz**
- **Nachtsperre B107 - Bereich Judenbrücke**
- **Termin Kehrmaschine**
- **Zeckenschutzimpfung**
- **Energiesprechttag KELAG**
- **Vortrag Gesunde Gemeinde: Jugendliche-Spiegelbild unserer Gesellschaft?**
- **Ostermarkt in der Handwerkstube**
- **Kindergarteneinschreibung**
- **Frühjahrskonzerte der Trachtenkapelle**
- **Bauernmarkt**
- **Ostermarkt im Kloster**
- **Vierbergelauf**
- **Blutspendeaktion**
- **Sperrmüll-Entsorgung 2011**
- **Abfalltrennung**
- **DVB-T: Das Digitale Antennenfernsehen**
- **Kletterkurse**
- **BIOS-Sonderausstellungen**
- **Der bäuerliche Nutzgarten**
- **Vorankündigung: Konzert Kammerchor**

Geschätzte Bevölkerung von Großkirchheim!

Einige Informationen und Anregungen seitens der Feuerwehr:

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie beabsichtigen ein Brauchtumsfeuer bzw. ein Feuer in alpinen Lagen machen. Es wäre hilfreich, wenn wir die Telefonnummer von demjenigen hätten, der das Feuer beaufsichtigt.

Wir bitten weiters darum, nicht bei Wind und Trockenheit zu heizen, da trockenes Gras sehr schnell zu brennen beginnt und ein Waldbrand die Folge sein kann. An Regentagen ist die Gefahr um einiges geringer.

Auch die Feuerwehr darf das Heizen **nicht erlauben**. Falls es zu einem Brand kommt sind wir zwar informiert, übernehmen aber nicht die Verantwortung.

Eine Bitte noch: bei Begräbnissen und sonntags beim Amt bitte so Parken, dass im Falle eines Alarms, die Feuerwehr mit dem großen Tankwagen noch über Sagritz und nach Obersagritz kommt (Bereich von Dreikreuz bis Litzelhofer und die Kurve Jacham nach Obersagritz).

Dasselbe gilt in Döllach bei Bällen und Veranstaltungen beim FF-Haus.

Danke für Ihr Verständnis!

Kdt Schmidl Günther (0664-5972463)

Kdt Stellvertreter Schober Herbert (0676-6869144)

VERBOT von

Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen nach dem Bundesluftreinhaltegesetz

Begriffserklärungen:

- **biogene Materialien** sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub
- **nicht biogene Materialien** sind unter anderem Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht natur belassenes (behandeltes) Holz sowie Verbundstoffe
- **Anlage** ist eine technische oder bauliche Einrichtung, die für die Verbrennung bestimmter Materialien bestimmt und rechtlich zugelassen ist
- **Lager- und Grillfeuer** sind Feuer die ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz oder mittels Holzkohle beheizt werden
- **Brauchtumsfeuer** sind Feuer die ausschließlich mit biogenen Materialien beschickt werden
- **Abflammen** ist eine Hitzebehandlung von bewachsenen oder unbewachsenen Böden wobei Schadorganismen zerstört werden, ohne dabei zu verbrennen
- **Räuchern** ist das Abbrennen von stark rauchendem Rebholz oder Stroh zur direkten Frostbekämpfung in Obst- oder Weingärten

Sowohl das punktuelle, als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen sind verboten.

Generelle Ausnahmen:

- das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.
- Lagerfeuer
- Grillfeuer
- das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise
- das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung

Der Landeshauptmann kann in bestimmten Fällen zusätzlich mit Verordnung zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien erlassen.

Gemäß Verordnung des Landeshauptmannes von 10.03.2011, Zl.: 15-LL-114/2010 wurden folgende zusätzliche Ausnahmen erlassen:

- **Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag – sofern die Osterfeuer aufgrund der Witterung nicht abgebrannt werden können, kann dies am darauffolgenden Wochenende erfolgen.**
- **Sommersonnwendfeuer in der Nacht vom 21. auf den 22. Juni und am vorangehenden und darauffolgenden Wochenende**
- **10. Oktober-Feuer in der Nacht vom 9. auf den 10. Oktober**
- **Das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn dies zum Anbau von Raps und Wintergetreide unbedingt erforderlich ist und eine Verrottung des Strohs im Boden aufgrund der Trockenheit nicht zu erwarten ist. In diesem Fall ist ein Gutachten eines befugten Fachmannes einzuholen und bei behördlicher Kontrolle vorzulegen.**
- **Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, wenn auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt ist.**

Brauchtumsfeuer dürfen nur mit biogenen Materialien pflanzlicher Herkunft beschickt werden.

Sie müssen der zuständigen Gemeinde spätestens zwei Tage vor dem Abbrennen gemeldet werden. Dabei ist auch eine verantwortliche Person namhaft zu machen.

Die zuständige Feuerwehr ist so rechtzeitig zu verständigen, dass unnötige Brandalarme vermieden werden.

Für Brauchtumsfeuer in bebautem Gebiet ist überdies eine Ausnahmegewilligung des Bürgermeisters gemäß § 15 der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung erforderlich.

Ich hoffe, mit dem Artikel einigermaßen Klarheit über das Thema des Schwendens und der Brauchtumsfeuer gebracht zu haben und wünsche allen Gemeindebürgern ein frohes Osterfest und einen erfolgreichen Start in die Sommersaison.

Nachtsperre Bundesstraße von und nach Heiligenblut - Bereich Judenbrücke

Als nächster Arbeitsschritt bei der Errichtung der Judenbrücke ist das Einheben des Stahltragwerkes geplant. Die Aufstellmöglichkeit des Autokranes ist nur auf der derzeitigen Baustellenumfahrung gegeben. Um die Arbeiten ausführen zu können, ist eine Sperre der B 107 Großglockner Bundesstraße von und nach Heiligenblut erforderlich.

Die Durchfahrt von und nach Heiligenblut ist in der Zeit von Mittwoch, den 13.04.2011 bis Samstag, den 16.04.2011 (3 Nächte) jeweils von 19:00 – 05:30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Die Umfahrung ist über die L20 Apriacher Landesstraße bis 6 t Gesamtgewicht (Taufwetter Sperre) möglich.

Termin Kehrmaschine:

Montag, den 18.04.2011

Zeckenschutzimpfung

am Montag, den

11. April 2011, um 12:30 Uhr

im Gemeindeamt Großkirchheim

Kosten für Versicherte der Gebietskrankenkasse

Erwachsene: € 17,30

Kinder bis 16 Jahre: € 15,30

Kosten für Versicherte aller anderen Krankenkassen:

Erwachsene: € 21,00

Kinder bis 16 Jahre: € 19,00

Das Einwilligungsfomular zur Zeckenschutzimpfung finden Sie auf der nächsten Seite zum Ausfüllen. Bitte nehmen Sie das ausgefüllte Formular zur Zeckenschutzimpfung mit.

EINWILLIGUNG ZUR ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Vor- und Familienname des Impflings:				männlich: <input type="checkbox"/>	weiblich: <input type="checkbox"/>
Vers.-Nr und Geburtsdatum lt. E-Card:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sozialversicherung bei:				T	T
Bei Kindern: Name der / des Erziehungsberechtigten:				M	M
Adresse: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)				J	J
1. Teilimpfung: <input type="checkbox"/>		2. Teilimpfung: <input type="checkbox"/>		3. Teilimpfung: <input type="checkbox"/>	
Aufmerksamkeit: <input type="checkbox"/>					

Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen sorgfältig!

Zutreffendes ankreuzen

1. Haben Sie in den letzten 14 Tagen Anzeichen einer Krankheit bemerkt? ja nein
Wenn ja, welche?
2. Sind bei einer früheren Zeckenimpfung ernste Nebenwirkungen aufgetreten? ja nein
3. Ist ein Zeckenaßich innerhalb der letzten vier Wochen aufgefallen? ja nein
4. Ist beim Impfling eine Allergie bekannt, insbesondere gegen Hühnerelweiß? ja nein
Wenn ja, welche?
5. Besteht beim Impfling eine chronische Erkrankung, Immunschwäche, Autoimmunerkrankung, Blutgerinnungsstörung, Schädigung des Gehirns? ja nein
Wenn ja, welche?
6. Nimmt der Impfling regelmäßig Medikamente ein? ja nein
z. B. zur Blutverdünnung, Cortison, andere:

Ich bestätige, dass ich die beiliegende Gebrauchsinformation sorgfältig gelesen und verstanden habe. Ich wurde dort über die Zusammensetzung des Impfstoffes, sowie Kontraindikationen zur Verabreichung und mögliche Nebenwirkungen der Impfung aufgeklärt und habe diese Informationen verstanden.

Mir wurde die Gelegenheit geboten, offene Fragen mit der Ärztin / dem Arzt zu besprechen: Ich bin über Nutzen und Risiko der Impfung ausreichend aufgeklärt.

Ich bin mit der Durchführung der Zeckenschutzimpfung einverstanden.

.....
Datum

.....
Unterschrift

HINWEIS:

Bei unmündigen Minderjährigen (Kinder vor Vollendung des 14. Lebensjahres) ist die Zustimmungserklärung eines Elternteiles bzw. der Person, die mit der Pflege und Erziehung betraut ist, einzuholen. Jugendliche müssen selbst einwilligen, wenn sie die Einsichtsfähigkeit und Urteilsfähigkeit besitzen.

Gemeindeenergiesprechtage in Großkirchheim

**am Mittwoch, den 06.04.2011
von 08:00 – 12:00 Uhr
im Gemeindeamt**

Gemeinde-Energieberatungs-Paket

Bis zu 630,- Euro sparen

- bei Energieberatung für Neubau und Sanierung und
- Berechnen des Energieausweises

Als Gemeinde bieten wir Häuslbauern und Sanierern ein maß-geschneidertes Gemeinde-Energieberatungs-Paket inkl. Beratungsscheck. Holen Sie sich den Energieberatungs-Scheck bei uns in der Gemeinde ab. Der Scheck wird mit Ihren persönlichen Daten ausgefüllt und kann bei der Kelag-Energieberatung eingelöst werden.

Gut beraten

Kompetente Energieberatung hilft Kosten sparen. Bauen Sie ein Haus oder wollen Sie sanieren, liegt der ideale Zeitpunkt einer Energieberatung bereits am Beginn der Planungsphase. Die Kelag-Energieberater gehen auf Ihre Bedürfnisse ein und unterstützen Sie mit Informationen und Ideen für energieeffizientes Bauen. Dies garantiert niedrige Betriebskosten und behagliches Raumklima.

Gemeinde-Energieberatungs-Scheck einlösen

Den Gemeinde-Energieberatungs-Scheck können Sie bei der Kelag-Energieberatung einlösen. Für unsere Gemeinde ist Kelag-Energieberater Hr. Hans Peter Aschbacher zuständig.

Terminvereinbarungen:

T (0463)525-1655

E energieberatung@kelag.at

H www.kelag.at

An einen Haushalt

Zugestellt durch PostNet



Jugendliche – Spiegelbild unserer Gesellschaft?

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Schmidt-Leitner

Sozialepidemiologin, Psychoanalytikerin

Jugendliche sind die künftige Generation jeder Gemeinde. Wenn wir zukunftsfähig sein wollen, brauchen wir Jugendliche, die gestärkt in die Zukunft gehen.

Ein Thema, das uns alle angeht!

Termin: Donnerstag, 07. April 2011
um 19:00 Uhr

Ort: Großkirchheim, Nationalparkhaus

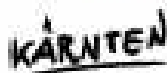
Kosten: € 5,00 (für Elternpaare € 7,00)

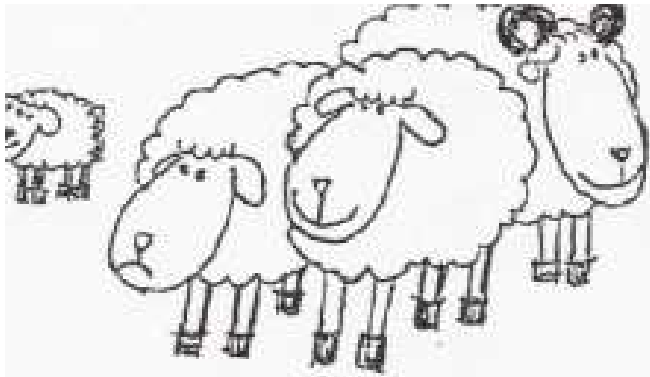
Info/Kontakt:

Gesunde Gemeinde Großkirchheim, ☎ 04825 521

Familienforum Mölltal, ☎ 04782 2511

In Zusammenarbeit mit allen Mölltaler Gemeinden und gefördert aus den Mitteln:





Einladung

zur

Osterausstellung

in der

Mölltaler Handwerkstube

ab 08. April

jeden Montag, Mittwoch und Freitag
von 15.00 - 18.00 Uhr

Es gibt: Alles vom Schaf....
Osterdekorationen aus Filz und Heu
Ostereier gefilzt, gemalt, gestickt
Palmbesen
Körbe
Weihkorbdecken
Selch- und Backwaren auf Bestellung

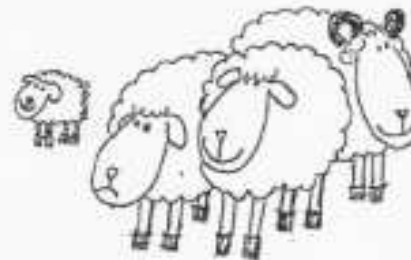
Das Team der Handwerkstube freut sich auf
Ihren Besuch!

Regionalverein Großglockner
Handwerkstube, 9843 Großkirchheim, Döllach 1, Tel. 04825-6200
Schmutzerhaus, 9842 Mörtschach, Tel. 06607662580

Was gibt es noch bei uns?

**ALLE Strickwaren
ab sofort bis Ostern**

- 20% !!!



**Schafwoldecken
aus heimischer Schafwolle
um Euro 140,-,**

als „Ostergeschenk“ gibt es eine Nackenrolle oder ein
Nackenkipferl im Wert von Euro 25,- dazu

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Das Team der Handwerkstube freut sich auf Ihren Besuch!

Regionalverein Großglockner
Handwerkstube 9843 Großkirchheim, Dollach 1, Tel. 04825-6200
Schmutterhaus 9847 Märschharb Tel. 06607662580

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG



Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2011/2012 findet am Freitag, den 15. April 2011, von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr, im Kindergarten Großkirchheim statt.

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind und dessen Geburtsurkunde in den Kindergarten.

Eingeschrieben werden können alle Kinder, welche bis zum 12. September 2011 drei Jahre alt sind.

Derzeit finanziert die Gemeinde Großkirchheim gemeinsam mit dem Land Kärnten eine zweite Kindergartengruppe.

Sollten im kommenden Kindergartenjahr wiederum mehr als 30 Kinder den Kindergarten Großkirchheim besuchen wollen, wird garantiert, dass es zwei Kindergartengruppen geben wird.

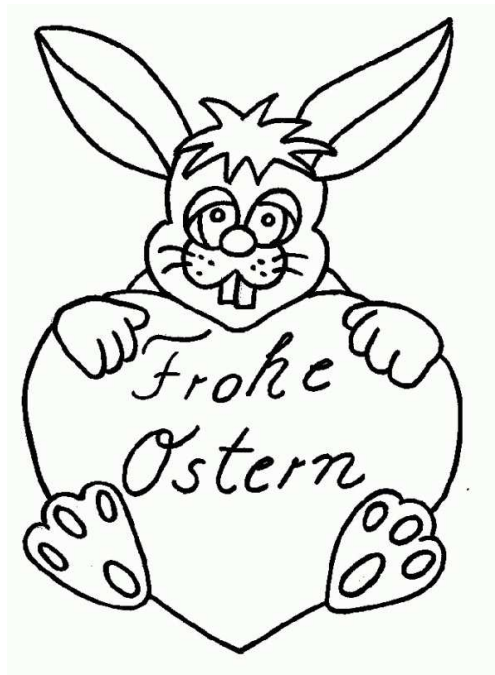
Unter 30 Anmeldungen werden die Kindergartenplätze nach dem Alter der Kinder vergeben.

Die älteren Kinder können den Kindergarten vor den jüngeren besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kindergärtnerin
Christina Stanitznig

Ihr Bürgermeister
Peter Suntinger



Einladung zu den

155 Jahre



Trac hōhānk apōllō
Gō cōllē hō hōhānk

Frühjahrs

KONZERTEN

der

Trachtenkapelle Großkirchheim

Kapellmeister: Christian Kramser

Palmsamstag

16. April 2011, 20 Uhr

Palmsontag

17. April 2011, 14.30 Uhr

im Nationalparkhaus in Großkirchheim

Eintritt: Freiwillige Spenden

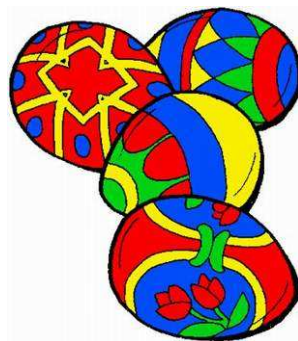
Auf Ihren Besuch freut sich die Trachtenkapelle Großkirchheim

Ostermarkt

im Kloster

Palmsamstag, 16.04.2011
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Palmsonntag, 17.04.2011
nach dem Gottesdienst bis 16:00 Uhr



Einladung

zum
Obermölltaler
Bauernmarkt

**am Palmsamstag, den 16.04.2011
von 9-12 Uhr am Dorfplatz
in Döllach - Großkirchheim**

Wir bieten an:

- Landwirtschaftliche Produkte aus Küche, Selchkammer und Backofen
- Bäuerliches und gewerbliches Kunsthandwerk
- Salben, Kräuter, Tee aus dem Mölltaler Kräutergarten
- Palmbuschen, Geschenke für Ostern
- Heiße Würst`l mit Bauernbrot



Für unsere Kinder gibt es wieder das Osterspiel!!

**Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die
Bauernmarktgemeinschaft Großkirchheim!!!**

„Vierbergelauf 2011“

Am 6. Mai 2011 findet der diesjährige „Vierbergelauf“ statt.

Wie schon in den letzten Jahren wird auch heuer eine Busfahrt zu dieser Wallfahrt organisiert und in bewährter Weise von unserem Busunternehmer Peter GRANITZER durchgeführt.

Für Neueinsteiger einige Hinweise:

Ausrüstung: Gut passendes Schuhwerk (leichter Wanderschuh); von Turn- bzw. Laufschuhen wird abgeraten. Für die Nachtstunden eine Stirnlampe und Regenschutz mitnehmen.

Verpflegung: Da am Weg bei den Bauernhöfen und Privathäusern gegen freiwillige Spenden Speisen und Getränke angeboten werden, ist die Mitnahme einer „größeren Jause“ nicht notwendig.

Eine Getränkeflasche für längere Wegstrecken ohne „Einkehrmöglichkeiten“ ist angebracht.

Fahrpreis: Euro 28,- pro Person

Abfahrt: am Donnerstag, den 5. Mai 2011 um 20:00 Uhr
Nationalparkhaus in Döllach

Rückkehr: am Freitag, den 6. Mai 2011 um ca. 20:00 Uhr

Anmeldung: ab Karfreitag, den 22. April 2011 bei Familie Dullnig
Tel: 04825/ 6274 oder 0650/ 4707956.

Frohe Ostern!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN



Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am

Mittwoch, den 27. April 2011

in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr**

in der Volksschule eine Blutabnahme.

Die **Bevölkerung von Großkirchheim und Umgebung** wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam

DVB-T: Das Digitale Antennenfernsehen

DVB-T vom Sender Mörtschach 2

- 27. April 2011: Der Sender Mörtschach 2 überträgt nur noch digitale TV-Signale (Versorgungsgebiet: Großkirchheim)
- **27. April 2011: ORF eins, ORF 2 und ATV können über Antenne nur noch digital empfangen werden!**
- Der Sender überträgt ORF eins, ORF 2 (ORF 2 K) sowie ATV auf Kanal 24.

DVB-T betrifft Sie, wenn

- Sie mit Dach- oder Zimmerantenne fernsehen
- Sie einen Analog-SAT haben, da Sie auch dann die österreichischen Programme über Antenne empfangen
- Sie Zweitgeräte (in Digital-SAT-/Kabel-Haushalten) mit Antennenempfang haben oder nutzen möchten

Nicht betroffen sind

- Haushalte mit Digital-SAT-Anlagen mit ORF Smart Card
- Haushalte mit Kabelanschluss

Was bringt DVB-T?

- sicheren und stabilen Empfang
- Ton in Dolby Digital
- Portabilität – mit Laptop oder Portable DVB-T auch unterwegs in vielen Gebieten empfangen
- multimediale Zusatzdienste – mhp MultiText liefert tolle Funktionen bei einfachster Handhabung (für Boxen mit DVB-T Prüfzeichen)
- Grundversorgung mit Fernsehprogramm ohne laufende Kosten



Was ist zu tun?

- bei analogem Empfang über Antenne: mittels DVB-T Endgerät auf digitalen Empfang umrüsten



Wege ins Freie.

Kletterkurse

Mit dem Kletterturm in Döllach, dem Klettergarten in Sagritz und unserer Berge haben wir optimale Möglichkeiten zum Klettern und Bergsteigen. Wie in jedem anderen Sport, so ist auch beim **Klettern eine gute Ausbildung die Grundlage für Sicherheit, Erfolg und Fortschritt.**

Unsere Jugendreferenten sind Rieger Michael, Rieger Stefan und Rieger Georg.

Ort

Kletterturm Döllach / Klettergarten Sagritz

I. Grundkurs

Kletter- und Sicherungstechnik
Ausbildung für Kletterschein TOPROPE, INDOOR und OUTDOOR
Kinder (ab ca. 6 Jahren)

II. Sportkletterkurs

Bewegungs- und Sicherungslehre
Taktischer, mentaler und konditioneller Bereich
Fortgeschrittenenkurs für die Jugend (ab ca. 12 Jahren)
Voraussetzung: Kletterschein Indoor und Outdoor

III. Sicherungstechnik

In diesem Kurs lernen Erwachsene, die ihre eigenen Kinder am Kletterturm sichern, die richtige Seil- und Sicherungstechnik. Dazu gibt es viele Tipps zum Partnercheck.

Dauer

4 Kurse, je 3 Stunden, ab Mai 2011.

Beitrag

Kletterturbenützung, Ausrüstung und Ausbildung € 50,--.

Veranstalter / Anmeldung

Österr. Alpenverein, Sektion Großkirchheim-Heiligenblut-Mörtschach.
Anmeldung bis 30. April. Tel. 04825/593. E-mail: rieger.ernst@gmx.at

Ausrüstung

Für den Grundkurs reicht vorerst Sportbekleidung, Sportschuhe und vorhandene Kletterausrüstung. Wenn das Kind während des Kurses Freude am Klettern findet, sollte man ihm eine Grundausrüstung (Kletterschuhe, Klettergurt, Karabiner) ermöglichen. Für den Sportkletterkurs benötigt man Kletterschuhe, Klettergürtel, Sicherungsgerät und Karabiner.

*Sektion
Großkirchheim/
Heiligenblut/
Mörtschach*

Döllach 146
A-9843 Großkirchheim
Tel./Fax: 04825-593
ZVR-Zahl: 980289254
Bankverbindung
PSK
BLZ 80.000
Kto-Nr. 7014400

BIOS-Sonderausstellungen

21. März - 25. April 2011

Vom traditionellem Handwerk zum Kunsthandwerk

Handwerkskunst in der Nationalparkregion Hohe Tauern



Vielen Menschen in der Region des Nationalparks Hohe Tauern leben und beherrschen noch das traditionelle Handwerk. Mit besonderen handwerklichen Fähigkeiten verarbeiten sie meist regionale Rohstoffe, wie Holz, Wolle oder Stein.

Die Ausstellung im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz zeigt die Vielfalt von Gebrauchs- und Kunstgegenständen heimischer Künstler und gibt Einblicke in ihre Arbeit.

Workshop-Woche mit den Künstler/innen:

Karwoche jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, Materialkosten je nach Aufwand. Anmeldung unter:

04784/701

Mo, 18. April: Wolle filzen mit Elfriede Reißlegger

Di, 19. April: Steine schleifen und Steinschmuck mit Gottfried Recnik

Mi, 20. April: Osterbasteleien aus Naturmaterialien mit Rosi Köpping und Claudia Lerchbaumer

Do, 21. April: Wachsstöcke herstellen und Körbe flechten mit Elisabeth und Hermann Schroll

Großer Handwerksmarkt im BIOS: Freitag, 22. April, 15.00 bis 18.00 Uhr

7. Mai – 23. Juni 2011

Die Großen Vier – Vom Umgang mit Bär, Wolf und Luchs

Oder warum Rotkäppchen doch lügt!



Wolf, Bär und Luchs kehren in unsere Landschaft zurück. Ob jedoch die „Großen Drei“ eine Chance haben, dass hängt vom vierten im Bunde ab: dem Menschen.

Mit der Ausstellung „Die Großen Vier“ kommen die großen Beutegreifer ins BIOS. Informativ und spielerisch erfährt man jede Menge über diese faszinierenden Wildtiere und den richtigen Umgang mit ihnen.

Ein umfangreiches Begleitprogramm zu den Sonderausstellungen finden Sie unter www.hohetauern.at/bios

Seminare und Tagungen des Nationalparks Hohe Tauern 2011

Naturschutzplan auf der Alm

Mittwoch, 6. April 2011 | 14.00 - 17.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 15,- EUR

Kulturlandschaften in alpinen Schutzgebieten - Herausforderung und Chance

Mittwoch, 13. April 2011 | 9.00 - 16.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 26,- EUR (inkl. Pausengetränke)

Zukunft der Schutzgebiete - Isolierte Inseln oder Zentren eines grünen Netzwerkes?

Dienstag, 3. Mai 2011 | 11.30 - 18.00 Uhr und Mittwoch, 4. Mai 2011 | 9.00 - 13.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: gratis

Haben wir Platz für Beutegreifer? - oder können Wolf und Schaf miteinander leben?

Dienstag, 10. Mai 2011 | 11.00 - 17.30 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 26,- EUR (inkl. Pausengetränke)

Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen - Tierschutz macht Spaß!

Mit Kindern der 3. - 8. Schulstufe Wild- und Nutztiere erleben

Donnerstag, 12. Mai 2011 | 10.00 - 20.30 Uhr und Freitag, 13. Mai 2011 | 8.30 - 13.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 48,- EUR (exkl. ÜN /Verpflegung)

Waldflora erkennen und bestimmen

Freitag, 13. Mai 2011 | 9.00 - 16.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 26,- EUR (inkl. Pausengetränke)

Von Nachtvögeln und Extrembergsteigern - Die Vogelwelt der Hohen Tauern

Freitag, 20. Mai 2011 | 17.00 - 22.00 Uhr und Samstag, 21. Mai 2011 | 7.00 - 16.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 48,- EUR (inkl. Pausengetränke)

Naturfotografie – Natur im Bild

Freitag, 27. Mai 2011 | 14.00 - 21.00 Uhr und Samstag, 28. Mai 2011 | 9.00 - 17.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 48,- EUR (inkl. Pausengetränke, exkl. ÜN /Verpflegung)

Extensive Nutzung in der Landwirtschaft - Wer profitiert?

Mittwoch, 8. Juni 2011 | 13.30 - 17.30 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 15,- EUR

Alles Marke! - Markenbildungsprozess im Kärntner Tourismus

Donnerstag, 9. Juni 2011 | 13.30 - 16.30 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 15,- EUR (inkl. Pausengetränke)

Digiskopie – Ein Trend in der Naturfotografie

Samstag, 11. Juni 2011 | 9.00 - 16.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 26,- EUR (inkl. Pausengetränke)

Feststellung von Ertrag und Qualität im Grünland - Grundlagenkenntnisse für den modernen Landwirt

Mittwoch, 22. Juni 2011 | 13.30 - 17.30 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 15,- EUR

Sonnenwend und Johanni – Magische Zeiten für Kräutersammler

Donnerstag, 23. Juni 2011 | 9.00 - 16.00 Uhr

BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz

Kosten: 26,- EUR (inkl. Pausengetränke)

Die Pflanzenwelt der Fleißtäler

Freitag, 1. Juli 2011 | 9.00 - 16.00 Uhr

Fleißtäler, 9822 Heiligenblut

Treffpunkt: Nationalparkhaus Alte Schmelz, 9843 Großkirchheim

Gletscher im Wandel

Donnerstag, 7. Juli 2011 | 10.00 - 21.30 Uhr und Freitag, 8. Juli 2011 | 9.00 - 17.00 Uhr

Gemeindesaal Heiligenblut, 9844 Heiligenblut

Kosten: 48,- EUR (exkl. ÜN /Verpflegung)

**Einladung zum
Gemeindethema:**

„Der bäuerliche Nutzgarten“ -



**am Mittwoch, den 27. April 2011
von 14.00 bis 16.30 Uhr
im Gasthaus Marx in Döllach**

Inhalt:

- ⌚ Grundsätzliches über die Arbeit im Nutzgarten – Anbau bis Ernte
- ⌚ Pflegemaßnahmen im Gartenjahr
- ⌚ Nützlinge und Schädlinge im Hausgarten
- ⌚ Tipps und Tricks für Gartenfreunde

Referentin: Mag. Iris Jaritz
(Biologin, LK-Kärnten)

Zielgruppe: all jene, die einen Hausgarten anlegen oder verändern möchten oder an Tipps zum Nutzgarten interessiert sind

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die LK- Außenstelle
Ing. Maria-Luise Kaponig

Die Bildungsreferentinnen
aus dem Seengebiet

Anmeldung bei BR Bernadette Brandstätter (04825/435) erbeten!

Konzert mit dem Kammerchor-Klagenfurt Wörthersee

am Samstag, 28. Mai 2011 um 20:00 Uhr
im Nationalparkhaus Großkirchheim

Liebe GemeindebürgerInnen von Großkirchheim!

Der bereits weltbekannte *Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee* gastiert anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in Großkirchheim. www.kammerchor-woerthersee.at

Seit 10 Jahren dirigiert Christian Liebhauser-Karl den Chor und Obmann Günter Magerle führt seit 1976 die Gemeinschaft unter seinem Motto:
„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“

Großkirchheim ist der 5. Aufführungsort des Chores auf seiner Jubiläumstournee quer durch Kärnten.

Das Konzert verspricht ein musikalischer Hochgenuss zu werden, zu dem ich euch schon jetzt im Namen des MGV-Großkirchheim herzlich einlade.

Lasst euch diese Gelegenheit nicht entgehen.

Karten gibt es ab Mai zum Preis von € 12,00
im Tourismusbüro der Gemeinde Großkirchheim,
den Raiffeisenbanken des Oberen Mölltales
und dem Obmann des MGV Großkirchheim
Franz-Josef Suntinger



Männergesangsverein
GROSSKIRCHHEIM
9843 Grosskirchheim